

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 30.01.2017

Nr.: 17

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	Information aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 21.12.2016 Im TOP 6 wurde die Einstellung eines Hausmeisterpaares beraten und einstimmig beschlossen. Im TOP 7 neu wurde eine Forderung der Gemeinde gegenüber einem Schuldner einstimmig niedergeschlagen. Im TOP 8 wurde über eine Personalsache und eine Friedhofsangelegenheit informiert.			
2	Einwohnerfragestunde Geburtstag seit der letzten Sitzung hatte Gerhard Rieth Eine Zuschauerin wollte Fragen zu einem Punkt stellen der allerdings Gegenstand der späteren Tagesordnung (TOP 9 NÖ) war. Die Fragen wurden mit Hinweis darauf nicht zugelassen.			
3	Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015, Genehmigung der vorgekommenen Haushaltsüberschreitungen und Entlastung Aufgrund des § 110 GemO legte der Vorsitzende dem Ortsgemeinderat die Rechnung für das Haushaltsjahr 2015 zur Prüfung vor. Er wies darauf hin, dass dieselbe bereits in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 30.01.2017 unter Vorsitz von Ortsgemeinderatsmitglied Axel Selzer nach den Grundsätzen des § 112 GemO geprüft wurde.			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 30.01.2017

Nr.: 17

Öffentlich:

4	<p>Es liegt eine Niederschrift vor, aus der das Ergebnis dieser Prüfung ersichtlich ist. Ortsgemeinderatsmitglied Axel Selzer gab dann als Beauftragter des Rechnungsprüfungsausschusses die Niederschrift über die vorgenommene Prüfung und das Rechnungsergebnis bekannt. Er stellte den Antrag zu beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Es wird auf eine zusätzliche Prüfung der Rechnung verzichtet,2. die vorgekommenen Haushaltsüberschreitungen werden, soweit dies noch nicht geschehen, genehmigt,3. die Entlastung wird erteilt. <p>Hiermit genehmigt der Ortsgemeinderat die vorgelegte Schlussbilanz, die mit 5.074.917,66 Euro sowohl auf der Aktiva-Seite, wie auf der Passiva-Seite endet. Diese Schlussbilanz 2015 ist zugleich Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2016.</p> <p>Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt diesem Antrag zu.</p> <p>Abstimmung: (Aufgrund des § 110 Abs. 4 GemO haben der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten, die den Ortsbürgermeister im Laufe des Haushaltsjahres 2015 vertreten haben, an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.)</p> <p>Dieser Tagesordnungspunkt wurde von H. Spang als ältestem Ratsmitglied geleitet</p> <p>Haushalt 2017/2018</p> <p>Vorstellung und 1. Beratung des Haushaltes</p> <p>Herr Ackermann stellte vor dem Haushalt den Schuldenstand der Gemeinde vor. Die immense</p>	8	---	---
---	--	---	-----	-----

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 30.01.2017

Nr.: 17

Öffentlich:

<p>Steigerung des Kassenkredites im Jahr 2016 liegt an einer Rückzahlung von Schlüsselzuweisungen Anfang Dezember in Höhe von knapp 75.000,- € begründet. Anschließend stellte er den Haushalt in allen Einzelheiten vor. Durch den Vorsitzenden wurden notwendige Anmerkungen und Erläuterungen gegeben.</p> <p>Folgende Fragen wurden erläutert: Worauf beruhen die Personalkosten? Wieso sind sie niedriger als letztes Jahr? Wie kommen die Kosten für die Investitionen zu Stande?</p> <p>Antwort: Die Höhe ergibt sich aus der Beschäftigtenzahl, den daraus resultierenden Lohnkosten, der Arbeitgeberbelastung, den Versorgungsbezügen und einer kalkulierten Lohnsteigerung. Die geringeren Kosten sind Folge der Entscheidung die freie Stelle nur noch als 50 % Stelle zu besetzen.</p> <p>Den Investitionskosten liegen Kostenschätzungen der OIE für die Straßenbeleuchtung und der VG Verwaltung für die Instandsetzung Bürgersteig und Geländer zu Grunde. Für die Urnenwand liegt ein Angebot der Fa. Aschenbrenner (Hersteller der Wand) vor.</p> <p>Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde kann der Kredit für die Umstellung der Straßenbeleuchtung im Jahr 2017 nicht genehmigt werden, diese Maßnahme soll ins Jahr 2018 verschoben werden, von Seiten der KV soll sich für eine 60 % Förderung ausgesprochen werden.</p> <p>Seit dem 01.07.2016 darf der Haushalt erst nach einer 14 tägigen Auslegungsfrist beschlossen</p>			
---	--	--	--

Öffentlich:

	<p>werden. In dieser Zeit hat jeder Fischbacher Bürger und jede Bürgerin die Möglichkeit Änderungen des Haushaltes vorzuschlagen. Der Haushalt kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu den üblichen Dienstzeiten im Raum 252 eingesehen werden. Ebenso kann er von der Homepage der Ortsgemeinde heruntergeladen werden. Änderungswünsche müssen innerhalb von 14 Tagen bei der VG Verwaltung vorgelegt werden. Der Rat entscheidet darüber in der nächsten Sitzung.</p> <p>Eine Abstimmung fand nicht statt.</p> <p>5 Instandsetzung Straße Auf Suppenau</p> <p>In der Sitzung vom 25.08.2016 unter TOP 6 hatte der Rat die Instandsetzung der Straße Auf Suppenau beschlossen. Er wurde festgelegt dass der abgesackte Teil wieder aufgefüllt werden soll und danach dieser Teil neu asphaltiert wird. Weiterhin sollten Blumenkübel die Durchfahrt reduzieren und verhindern, dass auf diesem Teil gefahren oder geparkt werden kann.</p> <p>Durch verschiedene Faktoren konnte die Verwaltung den Auftrag nicht erledigen. Bei der jetzt vorgenommenen Auftragserfüllung wurde das damalige Konzept verworfen, stattdessen wurde vorgeschlagen, die gesamte Fahrbahn in diesem Bereich zu erneuern und dabei eine dickere Tragschicht einzubauen. Diese Variante ist erheblich teurer als die damals vorgeschlagene Variante. Ein weiterer Vorschlag sieht vor, die Fahrbahn auf 3,50 m zu verengen, Leitblanken zu versetzen und den Rand aufzubauen.</p>			
--	--	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 30.01.2017

Nr.: 17

Öffentlich:

	<p>Durch Herrn Stumm wurden die 3 Varianten für den vorderen Bereich und die notwendige Instandsetzung im hinteren Bereich vorgestellt. Der Rat war sich einig, dass im vorderen Bereich nur die kostengünstigste Variante gemacht werden soll, eine Versetzung der Leitblanken erfolgt nicht. Stattdessen soll, wie schon beschlossen, die Fahrbahnbreite durch Blumenkübel auf 3,50 m verringert werden. Im hinteren Teil soll es nur zu einem Verguss kommen, Hier wird es am Mittwoch den 01.02.2017 zu einem Ortstermin mit einer Fachfirma kommen. Hier soll geprüft werden wie es gemacht werden kann und ob diese Maßnahme durch die Gemeindearbeiter erfolgen kann.</p> <p>Zusatz: Ergebnis des Termins, Maßnahme kann nicht durch Gemeindearbeiter erledigt werden, es fehlt entsprechendes Gerät, Umfang ist zu groß. Maßnahme soll mit in die Ausschreibung der Arbeiten im vorderen Bereich aufgenommen werden.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Abstimmungsergebnis: Es erfolgte keine Abstimmung weil die Maßnahme so durchgeführt werden soll wie im August 2016 beschlossen.</p>			
6	Änderung Friedhofssatzung: In der gültigen Friedhofssatzung sind 2 Änderungen vorzunehmen.			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 30.01.2017

Nr.: 17

Öffentlich:

<p>§ 20 Standsicherheit: Die derzeitige Satzung legt fest, dass die Grabmale nach den anerkannten Regeln des Handwerkes errichtet werden müssen. Diese Regelung hat aber auch Auswirkungen auf die Prüfung von Grabmalen die in § 21 geregelt ist. Durch die derzeitige Regelung müssen die Grabmale je nach Größe mit unterschiedlichen Kräften geprüft werden. Weiterhin ist für jede Grabstätte ein Protokoll zu fertigen. Nach unserer Satzung das Ganze dann zweimal im Jahr. Es wird daher vorgeschlagen diesen § 20 zu ändern: Für die Planung, die Ausführung, die Abnahmeprüfung und die jährliche Prüfung der Grabmale gilt die „Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalen (TA Grabmal)“ der Deutschen Naturstein Akademie e.V. in der jeweils gültigen Fassung. Nach dem Aufstellen, nach Zweitbelegungen und nach Reparaturen ist durch einen Sachkundigen (Steinmetz, Steinbildhauer oder gleichwertig qualifizierte Person) die Grabmalanlage zeitnah einer nachweislichen Abnahmeprüfung zu unterziehen und diesen Nachweis der Friedhofsverwaltung vorzulegen.</p> <p>Diese Änderung hat zur Folge, dass alle Grabmale nur noch mit 30 Kg zu prüfen sind, es ist dann auch nur noch ein Protokoll für den Friedhof zu verfassen, ausgenommen sind beanstandete Grabmale.</p> <p>Um Unklarheiten bezüglich Eigentumsverhältnisse zu beseitigen wird vorgeschlagen, den § 15 a um den Absatz 5 zu ergänzen: Die Verschlussplatte der Urnennischenwand ist Eigentum der Ortsgemeinde und wird für die Dauer des Nutzungsrechtes zur Verfügung</p>			
---	--	--	--

Öffentlich:

	<p>gestellt. Der Nutzungsberechtigte erwirbt kein Eigentum an der Verschlussplatte.</p> <p>Durch Herrn Tonn wurde ein selbstgefertigtes Prüfgerät zum Prüfen der Grabsteine vorgestellt.</p> <p>Beschluss: Die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen werden beschlossen.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>7 Fusion der VG Rhaunen und VG Herrstein:</p> <p>Durch den Vorsitzenden wurden die wesentlichen Punkte der 2. Sitzung des Lenkungsausschusses vorgetragen. Das Protokoll sowie der PowerPoint Vortrag kann auf der Seite der VG Herrstein unter dem Punkt Fusion nachgelesen werden. Das Protokoll des Lenkungsausschusses wird als Anhang dieses Protokolls auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.</p> <p>Durch den Vorsitzenden wurde auf die „Forderungs-/Wunschliste“ hingewiesen über die sich die Ratsmitglieder Gedanken machen sollten. Leider gab es keine Vorschläge. Durch den Vorsitzenden wurden seine Anmerkungen zu dieser Liste vorgestellt. Er wird diese als Ortsbürgermeister und VG Ratsmitglied der Verwaltung vorlegen, leider ohne gemeinsamen Beschluss des Rates.</p> <p>8 Information und Verschiedenes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Frage Teilnahme ja oder nein? • Vereinsheim des FCV ist wieder frei, die 	<p>10</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
--	---	------------------	------------	------------

Öffentlich:

	<p>Brandschutzmaßnahmen sind abgenommen worden.</p> <ul style="list-style-type: none">• 22 Bewerbungen liegen vor. Auswahl erfolgt in den Tagen• Vertrag mit der NGS läuft dieses Jahr aus, wird Thema der nächsten Sitzung <p>Termin: 04.02.2017 Prunksitzung 24.09.2017 Bundestagswahl</p> <p>Nächste Ratssitzung mit dem Thema Haushalt findet voraussichtlich am 02.03.2017 statt.</p> <p>9 Information aus dem nichtöffentlichen Teil</p> <p>Im nichtöffentlichen Teil wurde über 2 Personalmaßnahmen und eine Friedhofsangelegenheit informiert und gesprochen.</p> <p>Diese Informationen mussten wegen der Schutzbedürftigkeit der einzelnen Punkte nichtöffentlich behandelt werden.</p>			
--	---	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 30.01.2017

Nr.: 17

Öffentlich:

--	--	--	--	--